

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

Zollikofer, Kaspar

St. Gallen, 1744

XCI. Sehnliche Bitt zu Christo

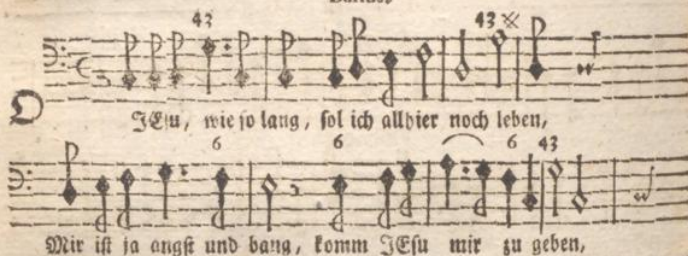
[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

Cantus I.



Jesu wie so lang, sol ich allhier noch leben.
 Mir ist ja angst und bang, komm Jesu mir zu geben,
 Gib mir nach dieser Zeit, die süsse Himmels-Freud,
 Wo alle Frommen schweben.

Bassus.



Jesu, wie so lang, sol ich allhier noch leben,
 Mir ist ja angst und bang, komm Jesu mir zu geben,

2.
 Komm süßer seelen gast/
 Komm Jesu mich zu laben/
 Ich finde keine rast/
 Wo ich dich nicht kan haben/
 Du freuden-bringer du/
 Komm bringe mich zur ruh/
 So sühl ich himmels-gaben.

3.
 Ist doch hier diese zeit/
 Darinnen wir jetz schweben/

Woll krieg und bitterkeit/
 Mit falscher freud umgeben
 Hier ist ganz keine ruh/
 Dir Jesu flieh ich zu/
 Gib mir dein freuden leben.

4.
 O welt bleib wo du wilt/
 Mit deinen falschen schätzen
 Mein Jesus süß und mild/
 Wird

Cantus.



Jesus, wie so lang / sol ich allhier noch le - ben,



Mir ist ja angst und bang, Komm Jesus mir zu ge - ben



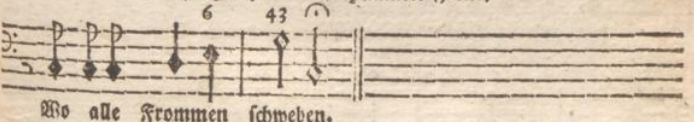
Gib mir nach dieser Zeit die süsse Himmels-Freud,



Wo alle Frommen schweben.



Gib mir nach dieser Zeit, die süsse Himmels-Freud,



Wo alle Frommen schweben.

Wird mich mit freud ergehē In steter freud und wonn/
Er ist mein rechter schatz / Thut seine schäflein weiden.
Du welt hast keinen platz /
Du kanst mich nit mehr lehē.

Komm Jesus gib dich mir /
Dir wil ich mich ergeben /
Fahr hin du thränen-thal / Ach komm du herzens-zier /
Mein Jesus voller freuden / Komm Jesus du mein leben /
Nimt mich in seinen saal / Kom / kom du himels kron /
Da weder tod noch leiden / O Jesus meine wonn /
Da wo die gnaden-sonn / Laß mich bey dir stets leben.

U 4

Mein

erkeit/
ngeben
ruh/
zu/
n leben.
vilt/
schägen
d milb/
Wird